



AFRIKA/SOMALIA - Illegale Auswanderung aus Somaliland nimmt zu

Hargeisa (Fidesdienst) – viele Jugendliche wandern illegal aus der Republik Somaliland aus. Hauptursache ist dabei der Mangel an Arbeitsplätzen. Über Äthiopien, den Sudan und Libyen machen sie sich auf den Weg nach Europa. Nach Angaben des Ministeriums für Jugend und Sport gibt es zwar keine genauen Daten, doch während in den letzten drei Monaten des Jahres 2011 noch insgesamt 150 junge Auswanderer das Land verließen, sind es in den letzten drei Monaten dieses Jahres nach Schätzungen rund 300-350. Von Januar bis November 2011 wurden rund 150 junge Auswanderer von der äthiopischen Grenzpolizei nach Somaliland zurückgeführt. Wie die Mitarbeiter des Zuwanderungsbüros mitteilen wurden in den ersten elf Monaten des Jahres 2012 insgesamt 2000 Auswanderer allein aus der Grenzstadt Tog-Wajale zurückgeschickt. Die hohe Arbeitslosigkeit unter jungen Menschen gehört zu den Hauptgründen für die Auswanderung: vor allem junge Menschen mit höherer Bildung verlassen das Land. (AP) (Fidesdienst, 04/12/2012)